

Blatt: 1
Blattzahl: 2

ASW 17
Technische Mitteilung
Nr. 7

Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

Art: Verbesserung

Gegenstand: Einbau eines Bremsschirmes hinter dem Fahrwerk.

Betroffen: Wahlweise für alle ASW 17, die mit GFK-Rümpfen ohne Carbonverstärkung ausgeführt sind, also nicht entsprechend TM 4a hergestellt wurden.

Dringlichkeit: keine

Vorgang: Aufgrund der guten Erfahrungen mit den Bremsschirmeinbauten nach TM 4b wird auch für die normalen GFK-Rümpfe ein Bremsschirmeinbau vorgesehen.

Maßnahmen: Gemäß den Zeichnungen 179.19.0001 bis 179.19.0004 werden die Bremsschirmbeschläge hergestellt und nach Zeichnung 179.19.1001 montiert.

Gemäß der Zeichnung 170.11. S 8 mit Änderungsdatum vom 8.3.1976 wird von innen eine Verstärkung aus Carbonbändern Sigratex KDU/NF auf die gut aufgerauhte Innenhaut des Rumpfsandwich laminiert.

Danach wird gemäß Zeichnung 179.19. S 4 der Einbau der Einzelteile vorgenommen.

Material: siehe Zeichnungen unter Punkt Maßnahmen.
Zusätzlich:
1 Ringkupplung E 72 von Tost
1 Bremsschirm Kosteletzky BS 1600
1 Leine für Bremsschirm aus Nylon, min. 500 kp Reißlast nach Zeichnungsblatt 179.19.0005.

Gewicht: Durch den Bremsschirmeinbau erhöht sich das Gewicht der nichttragenden Teile um ca. 5 kp.

Schwerpunktlage: Durch den Einbau des Bremsschirms wird der Leergewichtschwerpunkt um ca. 1 cm, der Fluggewichtschwerpunkt um ca. 0,8 cm nach hinten verschoben.

Vor dem Einbau des Bremsschirmes ist eingehend zu prüfen, ob die Änderung von Gewicht und Schwerpunktlage her zu vertreten ist und den Zuladungsbereich des Flugzeuges nicht zu sehr einschränken wird.

Nach Durchführung der Änderung ist eine Schwerpunktwägung notwendig.

Hinweise: Der Einbau des Bremsschirmes darf außer beim Hersteller auch in einem dafür anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb in Zusammenarbeit mit dem Hersteller durchgeführt werden.

Bei der Durchführung der TM 7 sind in das Flughandbuch die Seiten 21 a + b und in das Betriebshandbuch die Seiten 32 a + b einzufügen.

Die Durchführung der Ergänzung ist auf Seite 3 des Flughandbuches zu bescheinigen.

Die Ablassöffnungen für den Wasserballast sind, in Flugrichtung gesehen, hinter den Bremsschirmbehälter zu verlegen.

Blatt: 2

Blattzahl: 2

ASW 17

Technische Mitteilung
Nr. 7

Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

Zeichnungen: Für diese TM sind folgende Zeichnungen zusätzlich
gültig:

179.19. S 4
179.19. 1001
179.19. 0001
179.19. 0002-4
179.19. 0005

und die Zeichnung
170.11. S 8 mit Änderungsdatum vom 8. 3. 76.

Poppenhausen, den 8. 3. 1976

ALEXANDER SCHLEICHER
Segelflugzeugbau

Gerhard Waibel

Anerkannt durch LBA mit Datum vom 23. März 1976
durch Herrn Skov.